

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/034/2021/I		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Umbau des ehemaligen Feuerwehrgebäudes zum multifunktionalen Dorfgemeinschaftshaus					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 1					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2021	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Bartelt, Kerstin	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	22.04.2021	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen den Umbau des ehemaligen Feuerwehrgebäudes zum multifunktionalen Dorfgemeinschaftshaus mit Co-Working-Space im Ortsteil Radinkendorf.

Begründung:

Mit dem Auszug der Feuerwehr in das neu errichtete Gebäude, ergibt sich jetzt die Möglichkeit, das Gebäude so umzubauen, dass dieses für das Dorfleben und andere Aktivitäten genutzt werden kann

Es ist geplant, die gesamte Nutzfläche so abzusenken, dass diese ebenerdig hergestellt wird und somit auch barrierefrei nutzbar ist.

Durch die Schließung der Gaststätte im Ort besteht zurzeit keine Möglichkeit, Veranstaltungen zur Aktivierung des Dorflebens durchzuführen. Deshalb ist die Schaffung eines größeren Gemeinschaftsraumes von großer Bedeutung für das Ortsleben. Auch die Nutzung als Wahllokal könnte dann zukünftig den Anforderungen der Barrierefreiheit gerecht werden.

Weitere multifunktionale Nutzungen sind die Aktivitäten der Dorffrauen-Gruppe (Frauensport), das Vereinsleben des Anglervereins und des Feuerwehrvereins, Weiterbildungsmöglichkeiten für die örtliche Feuerwehr, Durchführung von Seniorentreffen bzw. Seniorennachmittagen, Durchführung von Kinderweihnachtsfeiern.

Als innovatives gemeindeübergreifendes Angebot für die Bewohner von

Radinkendorf und die umliegenden Orte wird ein Co-Working-Spaces eingerichtet. Das sichert auch die Nutzung tagsüber ab. Gerade für Menschen auf dem Land kann dies eine Chance sein, lange Arbeitswege zu vermeiden und Arbeitszeiten flexibler zu gestalten. Dabei können unterschiedliche Berufszweige aufeinandertreffen und sich Synergien ergeben, die dem Dorfleben zu Gute kommt. Ein soziales Miteinander, ein Treffpunkt für Austausch und Pausen entsteht. Bedarfe an einem Co-Working-Space sind bereits mit Vertretern aus umliegenden Dörfern diskutiert worden. Ein Raum und Nutzungskonzept dafür wurde gemeinsam erarbeitet. Schon jetzt ist dadurch der soziale Austausch unter einander aktiviert. Die Stadt Beeskow sieht hierin einen innovativen Ansatz, Daseinsvorsorge zu schaffen.

Der Gemeinschaftsraum wird multifunktional nutzbar sein, sowohl für gemeinsames Arbeiten im Co-Working i.d.R. tagsüber als auch für Sport, Feiern, Wahlen, Seniorenabende etc. nachmittags/abends. Es werden flexible Raumteiler angeschafft und eine mobile Möblierung.

Diese Nutzung soll zum Selbstkostenpreis angeboten werden. Der Ortsbeirat aus Radinkendorf wird die Verantwortung und die Entwicklung für das Co-Working-Space übernehmen.

Mit diesem multifunktionalen modernen Dorfgemeinschaftshaus mit Co-Working-Space werden die Vorzüge des Lebens im ländlichen Raum deutlich. Beeskow wird prüfen, ob auch Anbieter touristischer Unterkünfte das Co-Working-Space mit anbieten möchten. Das würde zu einer Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region beitragen.

Zur Umsetzung und Ausgestaltung des Themas Co-Working fand am 11.03.2021 eine digitale Konferenz mit dem Ortsbeirat Radinkendorf, der Stadtverwaltung und Interessierten statt. Hier wurden bereits Einzelheiten für die Umsetzung diskutiert.

Für die Umsetzung ist ein Antrag auf Förderung zu stellen.

Anlagenverzeichnis:

DGH Radinkendorf- Ansichten

EG Nutzung V2 DGH Radinkendorf

EG Nutzung V5- DGH Radinkendorf